



2014

# STATISTISCHE BERICHTE



Wachstumstand und Ernte  
von Feldfrüchten und Grünland  
im Dezember 2014

## Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage für die Ernteberichterstattung bildet das Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886), das zuletzt durch Artikel 13 Absatz 5 des Gesetzes vom 12. April 2012 (BGBl. I S. 579) geändert worden ist. Im Verlauf der Vegetationszeit umfasst die Ernteberichterstattung Schätzungen über voraussichtliche und endgültige Ernteerträge sowie Angaben über wachstumsbeeinflussende Faktoren.

In der Berichterstattung über Feldfrüchte und Grünland sind in Rheinland-Pfalz insgesamt rund 320 ehrenamtliche Berichterstatterinnen und Berichterstatter tätig. Sie nehmen von April bis November in ihrem Berichtsbezirk die erforderlichen Ertragsschätzungen vor. Daneben beurteilen sie Auswinterungsschäden, den Witterungsverlauf und das Auftreten von Pflanzenkrankheiten und –schädlingen sowie die Vorräte.

Ergänzend zu den Berichterstatterschätzungen werden für Getreide und Kartoffeln im Rahmen der „Besonderen Erntermittlung“ auf 500 stichprobenartig ausgewählten Feldern bei Getreide und 80 bei Kartoffeln objektive Ertragsmessungen vorgenommen. Die so ermittelten Flächenleistungen werden zur Berichtigung der Schätzwerte aus der Ernteberichterstattung herangezogen, um eine zumeist gegebene Unterschätzung, in manchen Jahren auch mögliche Überschätzung, zu erfassen.

Der Berechnung der Erntemengen liegen neben den Hektarerträgen die jährlich im Rahmen der Bodennutzungshaupterhebung ermittelten Anbauflächen zugrunde.

### Zeichenerklärung und Abkürzungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle	D	Durchschnitt
-	nichts vorhanden	p	vorläufig
.	Zahl unbekannt oder geheim	r	revidiert
X	Nachweis nicht sinnvoll	s	geschätzt
...	Zahl fällt später an	LF	landwirtschaftlich genutzte Fläche
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug	ha	1 Hektar = 100 Ar = 10 000m <sup>2</sup>
( )	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher		

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

### T 1 Entwicklung der Anbauflächen

Berichtsmerkmal	Einheit	Winterweizen (einschl. Dinkel und Einkorn)	Roggen und Wintermenggetreide	Triticale	Wintergerste	Winterraps	Getreide zur Ganzpflanzenernte
Anbaufläche zur Ernte 2014	ha	115 336	10 741	17 299	35 340	45 254	2 804
Aussaattiefe zur Ernte 2015	%	4,1	0,2	26,1	10,7	4,6	18,3

**T 2 Endgültige Ernteergebnisse von Feldfrüchten und Grünland 2014**

Fruchtart	Anbaufläche		Hektarertrag			Erntemenge	
	2013	2014	D 2008/2013	2013	2014	2013	2014
	1000 ha		dt			1000 t	
Getreide insgesamt (einschl. Körnermais)	245,3	244,1	64,5	70,5	67,5	1 730	1 648
Getreide insgesamt (ohne Körnermais)	234,8	232,9	63,3	69,8	65,8	1 638	1 533
Brotgetreide	135,9	130,7	69,3	75,9	70,9	1 031	926
Weizen	120,5	119,9	70,0	77,0	71,4	928	856
Winterweizen	116,6	115,3	70,5	77,6	72,2	906	833
Sommerweizen	2,5	3,4	55,0	62,3	50,1	15	17
Hartweizen (Durum)	1,4	1,2	55,8	48,3	50,5	7	6
Roggen und Wintermenggetreide	15,3	10,7	62,4	67,1	65,2	103	70
Futter- und Industriegetreide	98,9	102,2	56,1	61,4	59,4	608	607
Gerste	71,5	78,0	56,3	62,3	60,2	445	470
Wintergerste	32,3	35,3	61,2	68,0	64,9	220	229
Sommergerste	39,2	42,7	52,6	57,6	56,3	226	240
Hafer	5,9	5,8	45,2	49,8	47,8	29	28
Sommermenggetreide	1,6	1,1	44,7	48,2	45,4	7	5
Triticale	20,1	17,3	60,2	62,6	60,4	126	104
Körnermais	10,5	11,2	94,8	87,1	102,5	91	115
Getreide zur Ganzpflanzenernte	0,9	2,8	.	264,9	266,1	23	75
Hülsenfrüchte	1,3	1,7	35,6	44,2	37,2	6	6
Futtererbsen	1,0	1,2	34,8	45,8	38,2	5	5
Ackerbohnen	0,3	0,4	39,2	40,5	35,9	1	2
Süßlupinen	0,0	0,1	.	28,3	30,0	0	0
Ölfrüchte	46,5	45,8	35,8	40,8	42,9	190	196
Raps	45,9	45,3	35,9	40,9	43,1	188	195
Winterraps	45,6	45,3	36,0	41,0	43,1	187	195
Sommereraps und Rübsen	0,3	0,1	23,8	20,4	31,5	1	0
Körner Sonnenblumen	0,6	0,4	31,7	33,6	29,4	2	1
Kartoffeln	7,9	7,3	376,1	360,9	389,8	286	285
Frühkartoffeln	2,9	2,7	351,7	341,9	345,3	100	93
Mittelfrühe und späte Kartoffeln	5,0	4,6	393,4	372,0	415,8	187	192
Zuckerrüben	17,5	18,0	692,6	703,5	841,3	1 234	1 518
Raufutter <sup>1</sup>	245,2	243,7	56,4	61,6	63,2	1 509	1 539
Wiesen und Weiden <sup>1</sup>	217,5	217,3	56,0	61,3	62,3	1 333	1 353
Wiesen <sup>1</sup>	72,5	61,8	55,3	59,5	63,2	431	391
Weiden einschl. Mähweiden <sup>1</sup>	145,0	155,5	56,4	62,2	61,9	902	962
Feldgras/ Grasanbau auf dem Ackerland <sup>1</sup>	18,0	15,9	58,3	58,7	66,0	105	105
Leguminosen zur Ganzpflanzenernte <sup>1</sup>	9,7	10,5	62,4	72,4	77,1	71	81
Silomais	33,4	33,1	453,7	372,6	492,6	1 243	1 628

1 Trockenmasse.

## Impressum

---

Herausgeber:  
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Mainzer Straße 14-16  
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0  
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: [poststelle@statistik.rlp.de](mailto:poststelle@statistik.rlp.de)  
Internet: [www.statistik.rlp.de](http://www.statistik.rlp.de)

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/veroeffentlichungen/statistische-berichte>

---

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2014

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.